

leicht  
erklärt!

# Land-Tags-Wahl

Ein neues Parlament  
in Mecklenburg-Vorpommern



Vor 1 Woche gab es eine Wahl.  
Genauer: Am 4. September.  
Und zwar im Bundes-Land:  
Mecklenburg-Vorpommern.  
Im folgenden Text  
steht mehr dazu.

## Worum ging es bei der Wahl?

In Deutschland gibt es  
verschiedene Bundes-Länder.  
Zum Beispiel:  
Hessen, Bayern, Sachsen, Berlin  
oder Mecklenburg-Vorpommern.  
In jedem Bundes-Land gibt es:  
ein Landes-Parlament.  
Manchmal sagt man dazu auch:  
Land-Tag.



Das ist eine Gruppe von Politikern.  
Sie machen Politik  
für die Menschen  
in dem Bundes-Land.  
Zum Beispiel:  
- Sie machen Gesetze.  
- Sie entscheiden,  
für was Geld  
in ihrem Bundes-Land  
ausgegeben wird.



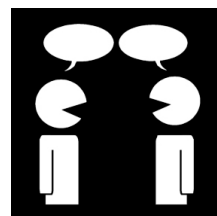
Die Politiker vom Land-Tag  
werden gewählt.

Und zwar in den meisten  
Bundes-Ländern alle 5 Jahre.

Und genau das ist  
vor ungefähr einer Woche  
in Mecklenburg-Vorpommern passiert.

Das heißt:  
Dort gibt es jetzt  
einen neuen Land-Tag.

## Besonderheiten von der Land-Tags-Wahl



Über die Land-Tags-Wahl  
haben in der letzten Woche  
viele Menschen gesprochen.

Denn bei der Wahl sind  
einige besondere Dinge geschehen.

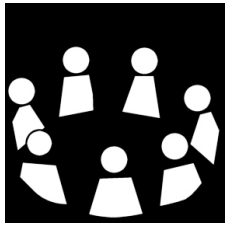
Dinge, die wichtig sind für die Politik  
in Mecklenburg-Vorpommern.

Aber auch für die Politik  
in anderen Bundes-Ländern.

Und in ganz Deutschland.

Im Land-Tag von Mecklenburg-Vorpommern sind 71 Politiker.

Diese Politiker werden von Parteien für die Wahl vorgeschlagen.



Parteien sind Gruppen von Menschen.

Sie tun sich zusammen, weil sie eine ähnliche Politik machen wollen.

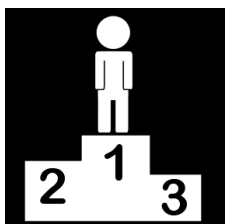
Bei der Land-Tags-Wahl können sich die Wähler entscheiden, wen sie wählen wollen.

Wenn eine Partei mehr Stimmen bekommt, dann darf sie auch mehr Politiker in den Land-Tag schicken.

Wenn eine Partei weniger Stimmen bekommt, dann darf sie weniger Politiker in den Land-Tag schicken.

### SPD auf Platz 1

Die meisten Politiker im Land-Tag kommen schon seit vielen Jahren von der Partei: SPD.



Auch in diesem Jahr hat die SPD wieder die meisten Stimmen bekommen.

Darum kommen jetzt 26 Politiker von der SPD in den Land-Tag.

Die vorletzte Wahl zum Land-Tag war im Jahr 2011.

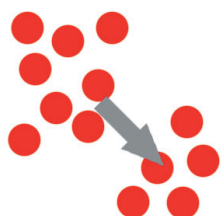
Damals war die SPD noch erfolgreicher. 27 SPD-Politiker waren nach der Wahl im Land-Tag.

Das Ergebnis von diesem Jahr hat also für die SPD eine gute und eine schlechte Seite.

Die gute Seite ist: Die SPD ist die Partei mit den meisten Stimmen.

Und mit den meisten Politikern im Land-Tag.

Die schlechte Seite ist: Von der SPD ist jetzt 1 Politiker weniger im Land-Tag als nach der Wahl von 2011.



### CDU nur auf Platz 3

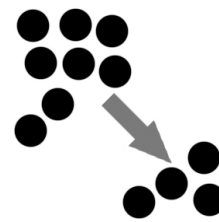
Die Partei „CDU“ war viele Jahre lang bei den Stimmen auf Platz 2.

Nach der Wahl von 2011 durfte sie 18 Politiker in den Land-Tag schicken.

Bei der Wahl in diesem Jahr hat sie weniger Stimmen bekommen als früher.

Sie ist jetzt nur noch auf Platz 3.

Und in den neuen Land-Tag darf sie nur noch 16 Politiker schicken.

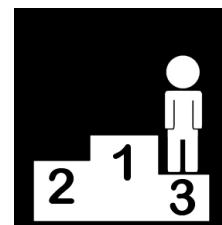


Das ist für die CDU eine sehr schlechte Sache.

Denn sie ist eine von den beiden größten Parteien in Deutschland.

Bei den Wahlen kommt sie meistens auf Platz 1 oder auf Platz 2.

Die Leute von der CDU machen sich also Sorgen, weil sie jetzt nur auf Platz 3 gekommen sind.

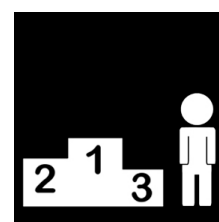


### Die Linke auf Platz 4

Die Partei „Die Linke“ hat viel weniger Stimmen als bei der Wahl von 2011 bekommen.

Damals kamen 14 Politiker von der Linken in den Land-Tag.

In den neuen Land-Tag darf die Linke nur noch 11 Politiker schicken.



### 2 Parteien nicht mehr dabei

Bei der Wahl im Jahr 2011 sind noch 2 andere Parteien in den Land-Tag gekommen.

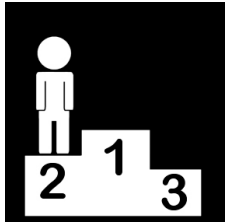
Und zwar:

- Die Grünen
- Die NPD

Bei der Wahl in diesem Jahr haben beide Parteien viel weniger Stimmen bekommen.

Und zwar so wenige, dass sie jetzt gar keine Politiker mehr in den Land-Tag schicken dürfen.





## AfD auf Platz 2

Eine andere Partei bei der Wahl war: die AfD.

Sie ist bei den Stimmen auf Platz 2 gekommen.

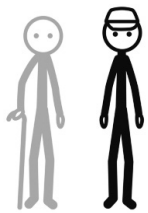
Sie darf 18 Politiker in den Land-Tag schicken.

Das ist eine besondere Sache.

Und viele Leute sprechen im Moment darüber.

Dafür gibt es verschiedene Gründe:

### 1) Die AfD ist eine neue Partei.



Es gibt sie erst seit dem Jahr 2013.

Das heißt:

Sie hat zum 1. Mal bei einer Land-Tags-Wahl in Mecklenburg-Vorpommern mitgemacht.

Andere Parteien sind viel älter.

Die SPD gibt es zum Beispiel schon seit ungefähr 150 Jahren.

Die CDU gibt es schon seit ungefähr 70 Jahren.

Es ist ungewöhnlich, wenn eine neue Partei so schnell so viele Stimmen bekommt.

### 2) Die AfD ist eine kleine Partei.

Sie hat nicht so viele Mitglieder.

Genauer:

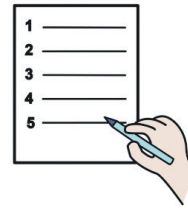
Ungefähr 20-tausend Mitglieder in ganz Deutschland.

Andere Parteien sind viel größer.

Die SPD hat zum Beispiel ungefähr 450-tausend Mitglieder.

Die CDU hat auch ungefähr 450-tausend Mitglieder.

Es ist ungewöhnlich, wenn eine kleine Partei mehr Stimmen bekommt als eine viel größere.



### 3) Die AfD in Mecklenburg-Vorpommern hat sich nur mit wenigen Themen beschäftigt.

Vor allem:

- Flüchtlinge
- die Religion „Islam“ in Deutschland
- Familien
- Arbeitslosigkeit

In der Politik gibt es aber noch viele andere Themen.

Auch mit denen müssen sich Politiker beschäftigen.

Parteien, die viele Stimmen bekommen, machen das normalerweise auch.

Und damit sprechen sie eigentlich viel mehr Wähler an.

Denn jedem Menschen sind andere Themen wichtig.

Darum ist es ungewöhnlich, dass eine Partei mit ganz wenigen Themen so viele Stimmen bekommt.

### Erfolg von der AfD

Viele Leute fragen sich jetzt: Warum ist die AfD so erfolgreich?

So genau kann man das nicht sagen.

Aber es gibt verschiedene Erklärungs-Versuche.

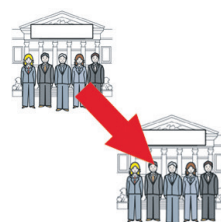
1) Manche von den AfD-Wählern haben früher andere Parteien gewählt.

Zum Beispiel die SPD oder die CDU.

Oder sie haben gar nicht gewählt.

Inzwischen sind sie aber unzufrieden mit der Arbeit von den anderen Parteien.

Sie wählen die AfD, weil sie so ihre Unzufriedenheit zeigen wollen.







2) Das Thema „Flüchtlinge“ ist in Deutschland seit etwa einem Jahr sehr wichtig.

Damals kamen viele Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland.

Und darum gibt es viele Fragen dazu.

Zum Beispiel:

- Wo sollen die Flüchtlinge wohnen?
- Wie lange dürfen sie hierbleiben?
- Wie viele Flüchtlinge sollen überhaupt nach Deutschland kommen?

Auf all diese Fragen müssen die Politiker von der Bundes-Regierung Antworten finden.

Das nennt man: Flüchtlings-Politik.



Viele Menschen in Deutschland sind im Moment nicht zufrieden mit der Flüchtlings-Politik.

Die AfD hat vor der Wahl ein Versprechen gemacht.

Und zwar:  
Wenn sie viele Stimmen bekommt, dann wird sie sich für eine andere Flüchtlings-Politik einsetzen.

Zum Beispiel:

- Die Grenzen von Deutschland sollen besser bewacht werden.
- Ämter sollen schneller entscheiden, ob ein Mensch aus einem anderen Land in Deutschland bleiben darf.
- Wenn eine Person nicht bleiben darf, soll man sie schnell wieder in ihr Heimat-Land zurück-schicken.

Vielleicht haben darum viele Menschen die AfD gewählt.

## Wahl in Berlin

Bald gibt es wieder eine Wahl.  
Genauer: Am 18. September.  
Also nächsten Sonntag.

Und zwar im Bundes-Land Berlin.



Viele Menschen in ganz Deutschland fragen sich jetzt natürlich: Werden bei dieser Wahl ähnliche Dinge wie in Mecklenburg-Vorpommern passieren?

Zum Beispiel:

- Wird die AfD in Berlin auch so viele Stimmen bekommen?
- Wird die CDU in Berlin auch so viele Stimmen verlieren?

Am Sonntag bekommen wir die Antworten auf diese Fragen.

Die Land-Tags-Wahl in Mecklenburg-Vorpommern hat also viel Aufregung gebracht.

Vor allem, weil die großen Parteien Stimmen verloren haben. Und weil die AfD so viele Stimmen bekommen hat.

Das hat eine große Bedeutung für andere Wahlen in Deutschland.

Viele Experten sind sich einig: In Deutschland verändert sich gerade sehr viel.

Nämlich:

- Die Politik
- und die Themen, über die die Politiker sprechen.



Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter:  
[www.bundestag.de/leichte\\_sprache](http://www.bundestag.de/leichte_sprache)

## Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom:



**Nachrichten  
Werk**

[www.nachrichtenwerk.de](http://www.nachrichtenwerk.de)

Ratgeber Leichte Sprache: <http://tny.de/PEYPP>

Die Bilder sind von © dpa/picture-alliance und von Picto-Selector. Genauer: © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)) oder © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 37-38/2016  
Die nächste Ausgabe erscheint am 26. September 2016.